

Bericht des Aufsichtsrates der Regionalwert Niederösterreich- Wien AG zur jährlichen Aktionärs - Hauptversammlung am 30. Juli 2026

DER AUFSICHTSRAT

Der Aufsichtsrat der Regionalwert Niederösterreich-Wien AG für das Berichtsjahr 2025:

bis zur Hauptversammlung am 21. August 2025

Herr Kurt Farasin, Furth bei Göttweig

Frau Helga Wagesreither, Zwettl

Herr Mag. Johannes Fries, Brunn im Felde

Frau Olivia Herzog, Langenlois

ab der Hauptversammlung am 21. August 2025

Herr Kurt Farasin, Furth bei Göttweig

Frau Helena Bergthaler, Krems an der Donau

Frau Helga Wagesreither, Zwettl

Herr Mag. Johannes Fries, Brunn im Felde

Nach dem Ausscheiden von Frau Olivia Herzog aus dem Aufsichtsrat wurde bei der Hauptversammlung im August 2025 Frau Helena Bergthaler in den Aufsichtsrat gewählt.

Festzuhalten ist dass die Mitglieder des Aufsichtsrates sowie der Vorstand keine Vergütungen sowie Aufwandsentschädigungen erhalten. Die Tätigkeit erfolgt jeweils ehrenamtlich.

AUFGABEN des AUFSICHTSRATES

Überwachung und Beratung im kontinuierlichen Dialog mit dem Vorstand sowie Mitarbeit im operativen Bereich des Gründungsjahres und ebenso in weiterer Folge.

Der Aufsichtsrat der Regionalwert Niederösterreich-Wien AG hat im Geschäftsjahr 2025 seine Aufgaben nach Gesetz und Satzung mit großer Sorgfalt wahrgenommen und dazu die Geschäftsführung des Vorstands regelmäßig überwacht und die strategische Weiterentwicklung der Gesellschaft beratend begleitet. Hierzu hat sich der Aufsichtsrat vom Vorstand regelmäßig ausführlich berichten lassen und die Berichte des Vorstands diskutiert und die Entwicklungsperspektiven erörtert. Dabei hat er sich von der Recht-, Zweck- und Ordnungsmäßigkeit der Leitung der Gesellschaft durch den Vorstand überzeugt. Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand war durch einen intensiven und vertrauensvollen Austausch gekennzeichnet.

ZUKUNFTSKLAUSUR

Vorstand und Aufsichtsrat trafen sich zur jährlichen Klausur vom 17. bis 18. Oktober 2025 im Regionalwert-Partnerbetrieb Landhotel Yspertal, Yspertal 1. Neben einer umfassenden Analyse der Aktivitäten des vergangenen Jahres, der Situation der Regionalwertgesellschaften in Deutschland, der Situation der Regionalwert Partnerbetriebe wurden auf Basis der Erfahrungswerte der vergangenen 4 Jahre die weitere Vorgangsweise und Schwerpunktsetzung festgelegt. Wesentliche Punkte waren die Festlegung auf ehrenamtliche Tätigkeit des Vorstandes, der

Reduzierung von Overheadkosten um das Ziel Einnahmen aus der Aktienemission möglichst 100%ig an Investitionsprogramme weiterzuführen zu gewährleisten.

JAHRESABSCHLUSS 2025

Der Jahresabschluss 2025 der Regionalwert Niederösterreich-Wien AG wurde von der Steuerberatung ECA Schreiner und Stiefler Steuerberatung GmbH Wiener Straße 86 3500 Krems an der Donau erstellt und von der extra Wirtschaftsprüfung- und Steuerberatung GmbH, Anton Zöhrer-Straße 16, 3550 Langenlois in persona Mag. Werner Rieger-Wolf, PMBA, Wirtschaftsprüfer, schlußgeprüft. Der geprüfte Jahresabschluss 2025 liegt zur Hauptversammlung am 30. Juli 2026 vor.

Der Jahresabschluss wird im Vorfeld der Hauptversammlung jedem Aufsichtsratsmitglied rechtzeitig übermittelt und der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2025 und den Ergebnisbericht des Abschlussprüfers ebenso zu prüfen. Erfolgt diese Prüfung positiv, sieht der Aufsichtsrat- nach Vorlage und bei Beschluss auf Grundlage des positiven Prüfungsergebnisses - keinen Anlass, Einwendungen gegen den Vorstand und die vorgelegten Abschlüsse zu erheben. Mit einer positiven Prüfung und einem entsprechenden Aufsichtsratsbeschluss vor der Hauptversammlung hat der Aufsichtsrat damit den Jahresabschluss 2025 der Regionalwert Niederösterreich-Wien gebilligt.

AUFSICHTSRATSSITZUNGEN 2025

Der Aufsichtsrat traf sich im Jahr 2025 insgesamt sechsmal.

Der Vorstand hat an allen Sitzungen teilgenommen. In den sechs Sitzungen konnten alle Tagesordnungspunkte ausreichend und detailliert behandelt werden.

Hierzu hat die gute Vorbereitung und der laufende Kontakt mit den AufsichtsrätInnen des Vorstandes beigetragen.

Im Jahr 2025 hat der Aufsichtsrat Beschlüsse gefasst, die nach Gesetz und Satzung zustimmungspflichtig waren.

1. Aufsichtsratssitzung 27. Jänner 2025

Wesentlicher Schwerpunkt der 1. Aufsichtsratssitzung (gekürzt 1. AR) war die Jahresplanung, insbesondere die Vorbereitung für die Aktienemission sowie unserer Veranstaltungspräsenz. Zusätzlich konnte ein neuer Partnerbetrieb, Familie Rossnagel, begrüßt werden.

2. Aufsichtsratssitzung 31. März 2025

Wichtige Themen waren der Bericht des Vorstandes zum Stand der 4. Aktienemission der Regionalwert Niederösterreich Wien AG, eine vom Vorstand erstellte Analyse über die aktuelle betriebliche, insbesondere wirtschaftliche Situation der Partnerbetriebe sowie des eingesetzten Aktienkapitals, die Aufnahme neuer Partnerbetriebe (Ackerschön, Sitzenberg - Reidling) sowie die Vorbereitung des sich mittlerweile zur öffentlichen Hauptveranstaltung der Regionalwert entwickelten „Fest des gesunden Miteinanders“.

3. Aufsichtsratssitzung 11. Juni 2025

Mit über 300 BesucherInnen war die Regionalwert Hauptveranstaltung am Hof des Partnerbetriebes der Familie Hieret sehr erfolgreich. Der Abschluss der 4. Aktienemission lag im erwarteten, dem gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Umfeld entsprechenden Ergebnis von

Euro 52.200.-, nach Abzug der Agio wird der gesamte Betrag in Projekte investiert. Für Partnerbetriebe wurden je nach Umsatzvolumen die Lizenzgebühren einstimmig neu beschlossen sowie die Vorbereitung für die jährliche Hauptversammlung im August 2025 gestartet.

4. Aufsichtsratssitzung 9. September 2025

Neben einem Bericht zum Stand der Entwicklung der Regionalwert AG's in Deutschland und der Neuorganisation der „Regionalwert Impuls GesmbH“ wurde eine Beteiligung in der Höhe von Euro 5.000.- Euro einstimmig beschlossen, hervorzuheben ist, dass die einmalige Beteiligungssumme privat gespendet wurde. Weiters Bericht über laufende Besuche und Kontaktaufnahme zu den Partnerbetrieben, Teilnahmen an Veranstaltungen der Partnerbetriebe und weiteren die Zielgruppe treffende Termine. Vorbereitung der Jahresklausur im Oktober 2025.

5. Aufsichtsratssitzung 18. Oktober 2025

Die 5. AR wurde im Vorfeld der Jahresklausur abgehalten. Wichtiger Punkt war der Forcast der Kapitalentwicklung für das Folgegeschäftsjahr 2026 wo erstmals auf Grund der guten Finanzergebnisse der EVI Naturkost HandelsgesmbH für den Abschluss 2026 ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet werden kann. Im Rahmen der Klausur, protokolliert im AR 5 Protokoll wurde die mittelfristige Strategie der Regionalwert Niederösterreich-Wien AG u.a. wie folgt festgelegt:

- moderates Wachstum bezüglich Partnerbetriebe
- Jährliche Aktienemission
- Weitere Unterstützung der Vorstandsarbeit auf ehrenamtlicher Basis

Ebenso wurden die in den vergangenen Jahren durch wirtschaftspolitische Veränderungen in Europa, international Grenzen der Entwicklung des Modells Bürgeraktien analysiert, Ergebnis u.a. aktuelle Stagnation der „Bioleidenschaft“, hohe Bürokratie und Verwaltungsaufwand für kleine, handwerkliche Betriebe, weitergehend beschränkte Teilhabe der Zivilgesellschaft an Beteiligungsprojekten im Rahmen der Bio-Lebensmittelversorgung.

Die aktuelle Zahl der Partnerbetriebe beläuft sich mit Stichtag auf 37. Alle Betriebe die mittlerweile mit Aktienkapital der Regionalwert Niederösterreich-Wien wirtschaften arbeiten positiv, es steht damit keine Abschreibung von Aktienkapital im Raum.

6. Aufsichtsratssitzung 17. November 2025

Schwerpunktthema war die Vorbereitung der 5. Aktienemission, erster Austritt eines Partnerbetriebes auf Grund wirtschaftlicher Rahmenbedingung, Vorbereitung von Beteiligungsprojekten für Aktienkapitalbeteiligungen, etwa ReinSaat, Betrieb Marksteiner. Vorbereitung für Veranstaltung anlässlich des 80sten Geburtstages des Regionalentwicklungspionier Dr. Anton Rohrmoser (BERSTA, EVI, Waldviertler Schuhwerksatt etc..)

VORSCHAU Geschäftsjahr 2026

Ausgehend von der Klausur Oktober 2025 wird eine weitere Reduzierung der Overhead Kosten für die operative Tätigkeit der Ag abzeichnen, Stichwort Einsatz vermehrter digitaler Kommunikation. Damit soll gewährleistet werden, dass das gesamte Aktienkapital in Projekte investiert werden kann. Die AG anfallenden Kosten wie Wirtschaftsprüfer, Notar, Rechtsanwalt sind trotz Entgegenkommen der Beteiligten Büros hoch da abhängig vom Gesamtaktienlöh. Eine Kostendeckung über das Agio wäre derzeit ab etwa Euro 100.000.- gegeben. Positiv in der Bilanz wird sich erstmals die 50% Beteiligung am der EVI Naturkost GesmbH auswirken, durch das erfolgreiche Bilanzjahr 2025 erwarten wir rund Euro 20.000.- Gewinn.

Der Aufsichtsrat bedankt sich ausdrücklich für das hohe ehrenamtliche Engagement seiner Mitglieder, insbesondere das ehrenamtliche Engagement des Vorstandes Fred Schwendinger dem

es gelungen ist durch hohen persönlichen Einsatz das Netzwerk "Regionalwert Niederösterreich-Wien AG" zu vergrößern, neue strategisch wichtige Partnerbetriebe zu gewinnen und die Kommunikation mit allen Beteiligten zu wahren.

Litzendorf, am 26. Juni 2026, Bericht Kurt Farasin